

**Rechtsradikale Musikvideos:
112 jugendgefährdende YouTube-Seiten gesperrt**

Norderstedt, den 12. September 2017 - Nach einem Hinweis der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) auf 112 YouTube-Seiten mit indizierten Inhalten hat die YouTube LLC die betreffenden Inhalte für den deutschen Markt gesperrt.

Dabei handelte es sich um unzulässige und jugendgefährdende Musikvideos, die von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) indiziert worden waren und der rechten Musikszene zuzuordnen sind. Das freie Zugänglichmachen dieser Inhalte verstößt gegen Vorschriften des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags (JMStV).

Im Rahmen ihrer Programmbeobachtung hatte die MA HSH systematisch die Veröffentlichung indizierter Musik überprüft. Thomas Fuchs, Direktor der MA HSH: „Die schnelle Reaktion von YouTube auf den Hinweis der MA HSH ist ein Beleg dafür, dass eine konstruktive und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit im Sinne eines effektiven Jugendmedienschutzes möglich ist.“

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040/36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.